

# Viel zu tun bis zur Eröffnung

Freibad Stadtoldendorf ist noch Großbaustelle / Saisonstart Mitte Mai mit W-Lan und neuem Kiosk-Pächter

**Stadtoldendorf** (nig). Das Freibad Stadtoldendorf gleicht derzeit einer Großbaustelle. Dennoch soll das Bad wie gewohnt Mitte Mai, möglichst noch vor dem Feiertag Christi Himmelfahrt, seine Pforten öffnen. Diesen Termin bestätigte die Samtgemeindeverwaltung am Montag bei der Ortsbesichtigung des Bauausschusses der Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf.

Bis dahin ist noch viel zu tun. Derzeit wird auf zwei Baustellen gleichzeitig gearbeitet. Die Fördervereine Freibad und FSS errichten gerade den überdachten Beckeneingang samt Windschutz vor den Umkleidekabinen. Die weißen Alu-Träger stehen bereits, das Glasdach auf dem neuen Übergang vom Freibad-Gebäude bis zum Eingang des Schwimmerbeckens ist bereits montiert. Jetzt sollen in den nächsten Tagen die gläser-



Die Mitglieder des Bauausschusses informierten sich vor Ort über die Maßnahmen der beiden Fördervereine und der Samtgemeinde.

nig (2)



Die Beckenköpfe am Schwimmerbecken werden erneuert.

nen Seitenwände angeliefert werden.

FSS-Vorsitzender Hans-Jörg Göricke erläuterte den Ausschuss-Mitgliedern, welche Details der Verein bei Planung und Ausführung berücksichtigen musste. Das ging los bei einer vorgeschriebenen Brandschutztür zwischen Eingangsgebäude und dem neuen Beckenübergang. Damit die neuen Glaswände nicht beschlagen, bleiben 20 Zentimeter große Lüftungsschlitze oben und unten offen. Damit wiederum kein Dreck in den Glasgang kommt, wird am Boden ein Metallgitter eingebaut.

Außerdem hat der Verein eine Rampe eingebaut, damit auch Rollstuhlfahrer die Möglichkeit haben, barrierefrei bis zum Schwimmerbecken zu gelangen. Und als besonderes Highlight

vor allem für die jugendlichen Badegäste: Das Freibad soll zur kommenden Saison mit einem öffentlichen W-Lan ausgestattet werden.

Die Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf als Eigentümer des Bades hat unterdessen die so genannte Schwallwasserleitung erneuert. Die stark beschädigte unterirdische Leitung war mit hoher Wahrscheinlichkeit für die erheblichen Wasserverluste in der vergangenen Saison verantwortlich (der TAH berichtete). Sie wurde bereits durch eine neue Leitung ersetzt, in diesen Tagen soll eine Dichtigkeitsprüfung erfolgen, um das Leitungssystem auf weitere mögliche Schäden zu überprüfen.

Gleichzeitig werden am Schwimmerbecken die so genannten Beckenköpfe erneuert.

An dem Wasserüberlauf wurden rund um das Becken die alten Fliesen entfernt. An der Oberkante ist auch eine neue Betonschicht nötig, darauf wird dann eine neue Abdichtung angebracht. Schließlich werden die Seitenwände des Beckens neu gefliest.

Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder bestätigte Bauamtsleiter Jürgen Meyer, dass sich sowohl die Kosten als auch der Zeitplan im vorgesehenen Rahmen bewegen, die ganze Maßnahme durch ein gutes Ausschreibungsergebnis womöglich sogar etwas günstiger ausfällt als ursprünglich gedacht.

Schließlich hat die Samtgemeinde auch noch einen neuen Kiosk-Pächter gefunden, der die Gastronomie im Freibad zur neuen Saison betreibt.

## Feuerwehr Lütgenade sammelt Müll

**Lütgenade** (r). Die Freiwillige Feuerwehr Lütgenade engagierte sich in Sachen Umwelt und sammelte Müll, der achtlos entlang der Straßen und Radwege rund um den Ort weggeworfen wurde. In mehreren Gruppen aufgeteilt, ging es entlang der Kreisstraße zum Rühler Berg und nach Reileifzen. Auf der anderen Seite wurden die Straßengräben entlang der L 584 Warbsen-Forst gesäubert und auch der Radweg wurde nicht vergessen. Gefunden wurden Reifen, Zäune, Blumenkästen, etlichen Glas- und Plastikflaschen und Mülltüten, die nicht nur das äußere Erscheinungsbild der Landschaft beeinträchtigen, sondern Flora und Fauna schädigen.

tah

## NOTIERT

### Osterfeuer des TSV Heinade mit Fackelumzug

**Heinade** (r). Am Sonnabend, 4. April, findet ab 19 Uhr das traditionelle Osterfeuer des TSV Heinade hinter dem Sportplatz in Heinade statt. Treffpunkt für den Fackelumzug für die „Kleinen“ ist ebenfalls um 19 Uhr am Kindergarten Heinade. Das Feuer wird nach Eintreffen des Fackelumzugs entzündet. Der „Hasenbau“ des TSV Heinade am Sportheim bietet gemütliche Atmosphäre und lädt für gemeinsame Stunden ein. Für das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr bestens gesorgt. Über eine rege Beteiligung der Einwohner und der Mitglieder würde sich der Vorstand des TSV Heinade sehr freuen.

### Sprechstunde bei Haus und Grund Stadtoldendorf

**Stadtoldendorf** (r). Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 1. April, um 17 Uhr bei Rechtsanwalt und Notar a.D. Eckhardt Möhrlein in der Hagentorstraße 23 statt. Interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen und werden um Anmeldung unter Telefonnummer 05532/900410 gebeten.

### Wandergruppe Weiß-Rot unterwegs am Haidwinkel

**Stadtoldendorf** (r). Die Wanderer vom Schützenverein Weiß-Rot treffen sich zu ihrer nächsten Wanderung am Mittwoch, 1. April, um 14 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Bahnhof in Stadtoldendorf. Von dort starten sie zu ihrer Rundwanderung am Haidwinkel. Im Anschluss ist eine Einkehr im Schützenheim Weiß-Rot vorgesehen.

### Passionsandacht mit C.u.C.Böls in Golmbach

**Holenberg/Golmbach** (r). Die letzte Passionsandacht vor Ostern der Kirchengemeinde Amelungsborn findet am Freitag, 27. März, um 19 Uhr in der St. Gangolf Kirche in Golmbach statt. Carsten und Christiane Böls laden zu diesem Gottesdienst herzlich ein.

## MEIN VEREIN AKTIV

### Heinrich Möhlmann im Amt bestätigt

Gold-Jubilare beim Schützenverein Bevern

**Bevern** (r). Im Gasthaus Hesse in Bevern fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Bevern statt. Der Tagesordnungspunkt Ehrungen hielt diesmal einige Besonderheiten bereit.

Für 15-jährige Mitgliedschaft wurde Birgit Mönkemeyer, Beate Haas und Wolfgang Sehm die silberne Verbandsnadel des Niedersächsischen Sportschützenverbandes verliehen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Karsten Brandt, Christian Hesse und Heinrich Möhlmann mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Die goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes für 50-jährige Mitgliedschaft wurde an Erwin Hesse verliehen. Eine besondere Ehre war es dem Vorsitzenden Heinrich Möhlmann, dem

Schützenbruder Karl Knapp die Ehrennadel in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft zu verleihen.

Auch Neuwahlen standen in diesem Jahr auf der Tagesordnung. Für die kommenden zwei Jahre setzt sich der neue Vorstand des Schützenvereins Bevern wie folgt zusammen: Alter und neuer Vorsitzender des Vereins ist Heinrich Möhlmann. Den Posten des zweiten Vorsitzenden bekleidet Uwe Kohlenberg. Die Kasse wird von Harald Gabriel verwaltet, und das Amt der Schriftführerin liegt weiterhin in den Händen von Heike Schulze. Die erste Schießsportleiterin bleibt Monika Paul. Silke Möhlmann wird sich auch in Zukunft als Leiterin der Jugendabteilung um die Belange der jüngeren Schießsportgeneration kümmern. Als Damen-

leiterin fungiert Yvonne Niemeyer, die Leitung der Herrenabteilung übernimmt weiterhin Heinrich Möhlmann.

Die Ehrenämter des erweiterten Vorstandes werden von folgenden Personen besetzt: Stellvertretende Schriftführer Uwe Eisenblätter; stellvertretender Kassenführer Martin Decker; stellvertretender Jugendleiter Holger Rössing; stellvertretender Schießsportleiter Uwe Kohlenberg; Pressereferentin Heike Schulze; stellvertretende Leiterin der Damenabteilung Gerda Reinecke und stellvertretender Leiter der Herrenabteilung Uwe Kohlenberg. Auch das Ehrengericht wurde gewählt. Dieses setzt sich zusammen aus Manfred Radicke, Erwin Hesse, Heinrich Hesse, Ursel Henkelüdeke und Doris Rössing.



Von links: Beate Haas, Birgit Mönkemeyer, Erwin Hesse, Christian Hesse, Wolfgang Sehm, Karl Knapp, Karsten Brandt und Heinrich Möhlmann.

tah